















# Aus aller Welt

## Durch Kartenspiel zum Mörder geworden.

Der in der Burgstraße 5, in Schwere in wohnhafte 30-jährige Otto J. ... in der Nacht zum 5. März, mit ... die ... Familie mit ... verurteilt ...

# Ambüßerfall im Badezimmer.

Am Sonntag früh wurde der Baunternnehmer ... im Badezimmer seiner Wohnung in ... mit dem Revolver geschossen, einen ...

# Beginn des Langtopf-Verfahrens.

Der Hofbund der ... im ... am 2. April, beginnt die Hauptverhandlung gegen den ...

# Überfliegergemeinschaften für „Graf Zeppelin“.

Die Überfliegergemeinschaft für das deutsche ... in ...

# Ambau des „Graf Zeppelin“.

Am Freitag zur Mittelnachtszeit am 25. März ...

# Zurchtbares Flugzeugunglück bei Neuhort

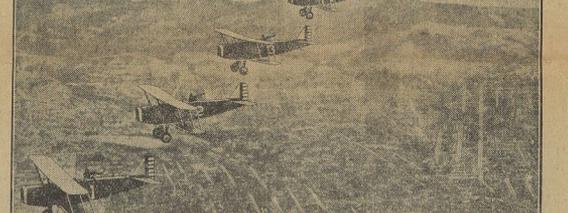
## 13 Personen getötet.

Bei dem Absturz eines großen Passagierflugzeuges in der Nähe des Flugplatzes von ... am Sonntag ... 13 Personen getötet und 3 verletzt worden.

Bei dem größten Unglück werden folgende Einzelheiten bekannt: Das Flugzeug hatte bereits mehrere ...

Stelle mitgeteilt wird, bereits von folgenden Staaten erteilt worden: Rumänien, Südlavien, Italien, Frankreich, ...

Überfliegergemeinschaften für „Graf Zeppelin“ ...



Der Himmel hängt — voller Flugzeuge.

Ein amerikanisches Luftgeschwader in Schloßlinie ...

Die Garnisonstruppen verübten Opfer an Menschenleben. Auch aus anderen Orten Bulgariens werden Überfliegerungen gemeldet.

In der Krin. ...

Die Waldbrände bei Lugano. ...

Radio-Ges. ...

Deutsche Welle. ...

Der heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

BEI REGEN, WIND U. SCHNEE ...



Einmalige Befrage. Er konnte es kaum erwarten, bis sie wieder zurückkam.

„Ich habe Sie schon mehrmals auf der Straße gesehen ...“

Seine Hoffnung, die Fremde vielleicht an dem Fenster zu sehen, erfüllte sich nicht.

„Sie kannte ihn ja gar nicht. Er war ihr ja ganz fremd.“





# Industrie-Landel-Börse

## Ilse Bergbau A.-G.

### Die Generalversammlung genehmigt den Abschluß.

In der zum 16. März nach den Rufen der Mitteldeutschen Creditbank einberufenen ordentlichen Generalversammlung waren 38 865 000 RM. Stammaktien mit 166 825 Stimmen und 8 505 700 RM. Vorzugsaktien mit 85 657 Stimmen vertreten. Die alte Oppositionsgruppe, die Bilitz-Gruppe, war mit 20 000 RM. Vorzugsaktien vertreten, die v. Friedländer-Fuldache Zentralverwaltung mit 1 Mill. RM. Aktien. Beide Gruppen enthielten sich der Stimmen.

Zu dem Abschluß für 1928 nahm der zu der Opposition gehörende Rechtsanwalt v. Berg das Wort. Er hob hervor, daß man mit dem vorgelegten Abschluß durchaus zufrieden sein könne, rigte aber mangelhafte Publizität. Ein Berliner Kohlenhändler führte lebhaft Klage über das Ostbische Braunkohlensyndikat, das die Gesellschaft schädige.

Zur Erwidrung nahm Direktor Reinhardt das Wort. Er hob hervor, daß die Generalversammlung nicht der Ort sei, um in eine Erörterung über die Verkefipolitik und die Verkauforganisation des Ostbischen Braunkohlensyndikats einzutreten. In Erwiderung auf die Ausführungen des Herrn von Berg hob Redner hervor, daß über die Auswirkung der Rationalisierung des Unternehmens in dem Geschäftsbericht genügend Mitteilungen gemacht würden. In dem Geschäftsbericht werde gesagt, daß trotz der schwierigen Zeiten der Umsatz besser gestiegen werden könne. Was die Bemänglung einzelner Bilanzposten angehe, so ist darauf zu erwidern, daß in den mit 1 514 653 RM. (d. V. 681 702 RM.) ausgewiesenen Abschlägen das Bankguthaben 43 Mill. RM. (d. V. 35 Mill. RM.) ausmachte. Der Rest entfiel wie im Vorjahr auf Außenstände bei dem Braunkohlensyndikat und auf sonstige Außenstände. Unter den mit 10 570 054 RM. (7 673 566 RM.) ausgewiesenen Forderungen sind Bankschulden überhaupt nicht enthalten.

In der Abstimmung wurde die Jahresrechnung und die Gewinnverteilung einstimmig genehmigt. Es gelang somit eine Dividende von 10 Prozent (d. V. 8 Prozent) auf 33 400 000 RM. Gemeinische und von 6 1/2 Prozent (6 Prozent) auf die 10 Mill. RM. Vorzugsaktien sofort zur Auszahlung.

Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat teilte der Vorsitzende mit, daß von den im regelmäßigen Wechsel ausscheidenden Mitgliedern Kommerzienrat Paul Mülling, Herr v. Arnim wegen seines Ausscheidens aus dem Vorstande der Deutschen Bank Wegfall abgelehnt habe. Es wurden auf seinen Nachschub wiederwählend Dr. Kahlmann und Bankdirektor Edmund Wolf als Ersatz der Darmstädter und Nationalbank. Neugewählt wurden Bankdirektor Dr. Oskar Schelller von der Deutschen Bank und das bisherige Vorstandsmitglied Dr. Walter Müller. Beschlossen wurde, die Höchstzahl der Aufsichtsratsmitglieder von 14 auf 15 zu erhöhen.

## Die Lage auf den Metallmärkten

### Beruhigung am Kupfermarkt. — Guter Zinnverbrauch. — Günstige Blei- und Zinnstatistik.

Im großen und ganzen hat sich an den internationalen Metallmärkten in der vergangenen Woche wenig ereignet. In fast allen Abteilungen nahm der Metallhandel vielmehr eine abwartende Haltung ein.

Auf dem Kupfermarkt ist ein recht willkommener Rückgang in der Nachfrage eingetreten, und man erwartet, daß diese Flaute anhalten wird, bis die Februarstatistik veröffentlicht ist. Am Bleimarkt ist die Hausse, die Anfang der Woche in Gang zu kommen schien, wieder abgestoppt worden. Zink lag ebenfalls verhältnismäßig schwach, jedoch glaubt man nicht, daß die Preise noch weiter heruntergehen werden.

Mit Kupfer schied die Konsumenten jetzt ziemlich reichlich eingedeckt zu sein. Man spricht in London Kreisen des Kupferhandels sogar ernsthaft davon, daß die Konsumenten im ganzen abverkäuflich sind. Jedenfalls aber steht es fest, daß das gegenwärtige Preisniveau

Marktes noch möglich sei und kommt hierbei durchweg zu einer Verneinung; denn wie man glaubt, ist in der Automobilindustrie die Aufnahmefähigkeit des Marktes nicht mehr zu steigern.

Die Februarstatistik des amerikanischen Metallstatistischen Büros für Blei hat viel Beachtung gefunden; sie zeigt einen Rückgang um 6500 Tonnen auf 156 675 (Dezember 163 205) Tonnen. Die Festlegung am Bleimarkt geht hauptsächlich von den Vereinigten Staaten aus, wo die American Smelting and Refining Co. ihre Notiz um weitere 15 Punkte erhöhte, so daß promptes Blei in Newyork zeitweilig 7,20 Cent per lb. kostete. Die Erhöhung brachte jedoch ein Nachlassen der Nachfrage zuwege, so daß man wieder um 5 Punkte heruntergefallen wurde. Auch in St. Louis sank die Notiz wieder von 7,20 auf 7,15 Cent. Die Berichte aus den Vereinigten Staaten meinten jedoch, daß wenig Blei zur Lieferung vor April verfügbar ist. In London machte sich eine starke spekulative Tätigkeit am Bleimarkt geltend. Es wurden 11 000 Tonnen in der Woche umgesetzt. Auch hier stieg promptes Blei vorübergehend von 29 1/2 auf 29 1/2 £ bei Wochenschluß notierte es jedoch wieder 29 1/2 £.

Nach dem Bericht des amerikanischen Büros für Statistik belief sich der gegenwärtige Produktions im Januar auf 131 169 Tonnen gegenüber 137 210 Tonnen im Dezember und 131 555 Tonnen im November.

Wenn man die Schätzung für die nichtberichterstatteten Länder nicht in Betracht zieht, so kommt man für Januar auf eine Tagesproduktion von durchschnittlich 4200 Tonnen im Dezember und 4283 Tonnen im November. Wenn man jedoch diese beiden letzten Monate des Jahres zusammenfaßt, so ergibt sich ein durchschnittlicher Durchschnitt für Januar höher als irgend ein Durchschnit seit Juni des Vorjahres. Die Meldungen, die aus Brüssel über die Beschlüsse des internationalen Zinkkartells in die Öffentlichkeit gelangt sind, wollen übrigens von einer Herabsetzung der Einschlagsquote und Beseitigung des Preisniveaus von 27 £ wissen. Gegenwärtig beträgt die Einschlagsquote 10 Prozent, sie sollte bis zum 31. März in Kraft bleiben. Jetzt ist jedoch nach Erklärung des Syndikats eine Besserung der Zinkmarktbedingungen eingetreten, so daß man sich wohl aus diesem Grunde zu einer Herabsetzung der Reduktionsquote auf 7 Prozent entschlossen hat. Die Marktlage scheint dementsprechend das Zinkkartell jedoch nicht recht zu geben dem prompten Zink lag auch in der vergangenen Woche verhältnismäßig schwach und blieb in London mit 26 1/2 £ ziemlich unverändert.

Die Heranziehung von Ersatzmetallen außerordentlich begünstigt.

Das Interesse wurde weiterhin auf die Tatsache gelenkt, daß die südamerikanische Kupferproduktion in der letzten Zeit sehr gestiegen ist und noch außerordentliche Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Am indonesianischen Markt wurde der Kupferpreis um 10 1/2 Cent sowohl für Lieferungen von der Valley wie f. a. s. Newyork gehalten, doch hat die Position des Kartells sehr stark, und jede Steigerung in dieser Richtung wird eine weitere Preissteigerung nach sich ziehen. In London sank der Kassakupferpreis von 82 1/2 £ zu Wochenbeginn auf 82 1/2 £ zu Wochenschluß, während der Elektrolytkupferpreis um 90—91 1/2 £ unverändert blieb.

Außer einer leichten Unsicherheit über die Lage der Weidlichindustrie in Südwales lauten

die Nachrichten aller großen Zinnverbrauchs-Zentren gut.

Im Februar erreichten die Zinnablieferungen hier ein Höhe von 6700 Tonnen, wovon sie für die ersten 2 Monate des Jahres auf 15 545 Tonnen, also auf einen neuen Höchststand, angelegt sind. Gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres bedeutet das sogar eine Steigerung um 10 Prozent, und dies angesichts der guten Beschäftigung der amerikanischen Automobil- und Weidlichindustrie für das Jahr 1929 einen neuen Rekordverlauf. Allerdings erörtert man auch jetzt bereits, wie schon so häufig die Frage, ob eine weitere Aufnahmefähigkeit der

B-Gas, Chlorkalken u. a. weiter fest blieben. Anlieh behauptet, Ausländer geschätzter Pfandbriefe ruhig, aber meist getrieben. Devisen gesucht, Pfunde weißer fest, Spanien schwächer.

**Hallische Börse.**  
(Mitgeteilt von der Commerz- u. Privatbank, Filiale Merseburg)

	19. 3.	18. 3.	19. 3.	18. 3.
<b>Banckette.</b>				
Ad. A. A.	139-140	138-139	139-140	138-139
Halleischer Banker	139-140	138-139	139-140	138-139
Gew. u. Handb.	32-33	31-32	32-33	31-32
Hilfsh. u. Bau	47-48	46-47	47-48	46-47
Zöberger-Bankverein	80-81	79-80	80-81	79-80
Kary. A. u. K. K.	220-221	219-220	220-221	219-220
Manst. Bergbau	125-126	124-125	125-126	124-125
Hilfsh. u. Bau	140-141	139-140	140-141	139-140
Rückst. Montan	140-141	139-140	140-141	139-140
Werkb. u. Bergb.	140-141	139-140	140-141	139-140
Brückdorf-Fabrik	140-141	139-140	140-141	139-140
Ammono. d. Papier	185-186	184-185	185-186	184-185
Crittovitzer Papier	110-111	109-110	110-111	109-110
Bankverein Artern	75-76	74-75	75-76	74-75
Elbergrube Kart.	125-126	124-125	125-126	124-125
Chem. u. Bergb.	125-126	124-125	125-126	124-125
Engelhardt-Brauere	125-126	124-125	125-126	124-125
Werkb. u. Bergb.	125-126	124-125	125-126	124-125
Glauezer Zucker	98-99	97-98	98-99	97-98
Halleische Zuck.	148-149	147-148	148-149	147-148
Ammono. d. Papier	185-186	184-185	185-186	184-185
Crittovitzer Papier	110-111	109-110	110-111	109-110
Bankverein Artern	75-76	74-75	75-76	74-75
Elbergrube Kart.	125-126	124-125	125-126	124-125
Chem. u. Bergb.	125-126	124-125	125-126	124-125
Engelhardt-Brauere	125-126	124-125	125-126	124-125
Werkb. u. Bergb.	125-126	124-125	125-126	124-125
Glauezer Zucker	98-99	97-98	98-99	97-98
Halleische Zuck.	148-149	147-148	148-149	147-148

## Hallischer Produktenbericht vom 19. März.

(Mitgeteilt von der Firma Friedrich Lehmann, Merseburg)

Bei geringen Umsätzen blieb der Markt in Brotgetreide in ruhiger Haltung. Hafer besser gefragt, Viktoria Erbsen mit mäßiger Nachfrage in Preise nachgeben. Die übrigen Artikell hatten bei unveränderten Preisen ruhiges Geschäft.

(Für 1000 kg)	Neue Ernte	(Für 1000 kg)	Neue Ernte
Weizen (77 kg/h)	212-213	Viktoriaerbsen	37,00-40,00
Roggen (72 kg/h)	212-213	Füllenerbsen	19,00-20,00
Bratgerste	205-210	Raps	18,00-20,00
Wassergasse	205-210	Wassergasse	18,00-20,00
Fettgerste	205-210	(Mittelgewicht)	18,00-19,50
Hafer	222-223	Roggenkleie	14,75-15,25
		Wassergasse	18,00-19,50
		Trachenschrot	16,00-16,50
		Trachenschrot	16,00-16,50

## Berliner Produktenbericht vom 18. März.

(Mitgeteilt von der Firma Friedrich Lehmann, Merseburg)

Der Produktenmarkt eröffnete die neue Woche in etwas schwächerer Haltung, wobei neben dem Streik der Berliner Mühlenarbeiter vor allem die weitere Ermäßigung der Forderungen für Plata-Weizen maßgebend war. Für die Küstenmühlen ist der Ankauf von argentinischem Weizen bereits seit einigen Tagen lohnend, die Preisspanne zwischen diesem Weizen und dem deutschen Produkt ist nunmehr nicht mehr sehr hoch zu nennen. Das Angebot von deutschem Weizen zur Waggonverladung ist nach wie vor gering. Das herankommende Material findet zumzeit bei den Provinzmüllern Aufnahme, Kahware ist dagegen reichlicher angeboten und Gebote lauten etwa eine Mark niedriger als am Sonnabend. Roggen ist sowohl zur Bahn- als auch zur Wasserverladung mehr angeboten, der Absatz gestaltet sich schwieriger, namentlich lauten die Forderungen für Kahmaterial zu hoch. Am Lieferungsmarkt kam es zur Eröffnung Notierungen für den laufenden Monat nicht zustande, die späteren Sichten setzen für Brottgetreidearten niedriger ein. Angesichts des herannahenden Osterfestes liegt die bessere Abforderung von Weizenmehl an, ebenso war weiter etwas billigeres Lokgetreide in Auszuehung zu beobachten, dergleichen sieht Umsätze für spätere Lieferung bei Weizen- und Roggenmehlen in engen Grenzen. Hafer lag ruhig, aber stetig. Gersten hatten sehr stillen Geschäft.

## Berliner Produktenbörsen.

(Für 1000 kg)	19. 3.	(Für 1000 kg)	19. 3.
Weizen markt	212-213	Mei Speiseerbsen	38,00-40,00
Roggen markt	212-213	Altweizen	21,00-22,00
Bratgerste	205-210	Pelushen	25,00-26,75
Wassergasse	205-210	Wassergasse	18,00-20,00
Fettgerste	205-210	Wicken	23,00-25,00
Hafer markt	222-223	Grüne Lupinen	18,00-19,00
		Gelbe Lupinen	20,00-22,00
		Sardellen alle	43,00-44,00
		Rapskuchen	28,00-29,00
		Wassergasse	18,00-19,50
		Wassergasse	18,00-19,50
		Trachenschrot	16,00-16,50
		Roggenkleie	14,75-15,25
		Wassergasse	18,00-19,50
		Trachenschrot	16,00-16,50
		Trachenschrot	16,00-16,50
		Trachenschrot	16,00-16,50

## Berliner Schlachtwiehmärkte vom 19. März.

Auftrieb: 2083 Rinder (darunter 444 Ochsen, 517 Bullen, 1072 Kühe und Färsen), 4100 Kälber, 3591 Schafe, 1172 Schweine, 2389 zum Schlachtoff direkt, 678 Auslandschweine.

	heute	heute	heute
Ochsen 1	68-50	Kühe 3	28-29
do. 2	51-54	do. 4	22-24
do. 3	46-50	do. 5	34-34
do. 4	46-50	do. 6	34-34
do. 5	46-50	do. 7	34-34
do. 6	46-50	do. 8	34-34
Bullen 1	40-45	Frei- u. Schlachttiere	1,00
do. 2	47-48	do. 2	78-82
do. 3	43-45	do. 3	73-83
do. 4	43-45	do. 4	73-83
do. 5	43-45	do. 5	73-83
Kühe 1	40-44	do. 6	73-83
do. 2	40-44	do. 7	73-83
do. 3	40-44	do. 8	73-83
do. 4	40-44	do. 9	73-83
do. 5	40-44	do. 10	73-83
do. 6	40-44	do. 11	73-83
do. 7	40-44	do. 12	73-83
do. 8	40-44	do. 13	73-83
do. 9	40-44	do. 14	73-83
do. 10	40-44	do. 15	73-83
do. 11	40-44	do. 16	73-83
do. 12	40-44	do. 17	73-83
do. 13	40-44	do. 18	73-83
do. 14	40-44	do. 19	73-83
do. 15	40-44	do. 20	73-83
do. 16	40-44	do. 21	73-83
do. 17	40-44	do. 22	73-83
do. 18	40-44	do. 23	73-83
do. 19	40-44	do. 24	73-83
do. 20	40-44	do. 25	73-83
do. 21	40-44	do. 26	73-83
do. 22	40-44	do. 27	73-83
do. 23	40-44	do. 28	73-83
do. 24	40-44	do. 29	73-83
do. 25	40-44	do. 30	73-83
do. 26	40-44	do. 31	73-83
do. 27	40-44	do. 32	73-83
do. 28	40-44	do. 33	73-83
do. 29	40-44	do. 34	73-83
do. 30	40-44	do. 35	73-83
do. 31	40-44	do. 36	73-83
do. 32	40-44	do. 37	73-83
do. 33	40-44	do. 38	73-83
do. 34	40-44	do. 39	73-83
do. 35	40-44	do. 40	73-83
do. 36	40-44	do. 41	73-83
do. 37	40-44	do. 42	73-83
do. 38	40-44	do. 43	73-83
do. 39	40-44	do. 44	73-83
do. 40	40-44	do. 45	73-83
do. 41	40-44	do. 46	73-83
do. 42	40-44	do. 47	73-83
do. 43	40-44	do. 48	73-83
do. 44	40-44	do. 49	73-83
do. 45	40-44	do. 50	73-83
do. 46	40-44	do. 51	73-83
do. 47	40-44	do. 52	73-83
do. 48	40-44	do. 53	73-83
do. 49	40-44	do. 54	73-83
do. 50	40-44	do. 55	73-83
do. 51	40-44	do. 56	73-83
do. 52	40-44	do. 57	73-83
do. 53	40-44	do. 58	73-83
do. 54	40-44	do. 59	73-83
do. 55	40-44	do. 60	73-83
do. 56	40-44	do. 61	73-83
do. 57	40-44	do. 62	73-83
do. 58	40-44	do. 63	73-83
do. 59	40-44	do. 64	73-83
do. 60	40-44	do. 65	73-83
do. 61	40-44	do. 66	73-83
do. 62	40-44	do. 67	73-83
do. 63	40-44	do. 68	73-83
do. 64	40-44	do. 69	73-83
do. 65	40-44	do. 70	73-83
do. 66	40-44	do. 71	73-83
do. 67	40-44	do. 72	73-83
do. 68	40-44	do. 73	73-83
do. 69	40-44	do. 74	73-83
do. 70	40-44	do. 75	73-83
do. 71	40-44	do. 76	73-83
do. 72	40-44	do. 77	73-83
do. 73	40-44	do. 78	73-83
do. 74	40-44	do. 79	73-83
do. 75	40-44	do. 80	73-83
do. 76	40-44	do. 81	73-83
do. 77	40-44	do. 82	73-83
do. 78	40-44	do. 83	73-83
do. 79	40-44	do. 84	73-83
do. 80	40-44	do. 85	73-83
do. 81	40-44	do. 86	73-83
do. 82	40-44	do. 87	73-83
do. 83	40-44	do. 88	73-83
do. 84	40-44	do. 89	73-83
do. 85	40-44	do. 90	73-83
do. 86	40-44	do. 91	73-83
do. 87	40-44	do. 92	73-83
do. 88	40-44	do. 93	73-83
do. 89	40-44	do. 94	73-83
do. 90	40-44	do. 95	73-83
do. 91	40-44	do. 96	73-83

# Gardinen-Sonder-Verkauf

Beginn: **Morgen, Mittwoch, den 20. März**

Diese Verkaufs-Veranstaltung soll Ihnen immer wieder die alleseitig anerkannte Leistungsfähigkeit meiner Gardinen-Abteilung beweisen. Es kommen nur Erzeugnisse erster und bewährter Gardinen-Webereien zum Verkauf. — Besuchen Sie mich und überzeugen Sie sich, welche gewaltigen Vorteile ich durch eine Riesenauswahl, durch gute Qualitäten und durch erstaunlich niedrige Preise biete!

- Halbstores** englischer Tüll und Etamine, in neuzeitlicher Ausmesterung  
Mk. 3.25 3.90 4.75 5.50 bis 18.—
- Künstler-Gardinen** in wirkungsvollen modernen Mustern  
Mk. 4.90 5.50 6.75 8.50 bis 32.—
- Madras-Garnituren** hellgründig, in modernsten Zeichnungen, Indanthren  
Mk. 6.50 7.50 9.75 11.— bis 24.—
- Scheiben-Gardinen** abgepaßt und vom Meter in überaus großer Auswahl  
Mk. 0.70 0.85 1.10 1.35 bis 2.40

- Gardinen-Spitzen** und Lambrequins in allen Breiten  
Mk. 0.35 0.50 0.65 0.75 bis 1.35
- Gardinen-Meterware** und Spannstoffe neue Muster in allen Breiten  
Mk. 0.95 1.35 1.60 1.80 bis 3.50
- Gardinen-Mulle** weiß und mit farbigen Karos, Tupfen und Effekten  
Mk. 1.45 1.65 1.90 2.25 bis 2.75
- Etamine-Stoffe** moderne bunte Streifen mit Karos, Indanthren  
Mk. 0.75 0.90 1.25 1.45 bis 3.25

**Vitrangestoffe** solide Qualitäten  
Köper- und Roll-Damaste  
Mk. 1.25 1.45 1.60 1.90 bis 2.50  
Beachten Sie meine 5 Schaufenster Burgstraße 9!

## OTTO WIRTH

**Die Malerarbeiten**  
zum Einbau von Oberflächenelementen im Grundriss Friedrichstraße Nr. 8 sollen vergeben werden.  
Die Anbotswörterbücher können im Stadtbauamt, Zimmer Nr. 32, während der Dienststunden gegen Erstattung von 1,50 RM abgeholt werden.  
Die Angebote, für deren Ausfüllung nichts vergütet wird, sind verfallen, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis **Freitag, den 22. März 1929, 10 Uhr**, dem Stadtbauamt einzureichen. Bestellte eingelegene und ungenügend ausgefüllte Angebote bleiben unberücksichtigt.  
Die Auswahl unter den eingelaufenen Bewerbungen über die Abnahme aller Angebote bleibt ausdrücklich vorbehalten.  
Merseburg, den 18. März 1929.  
VII. 1438/28. **Der Magistrat.**

**Männergesangsverein Neu-Rössen**  
Am Freitag, dem 22. März, abends 8 Uhr, singt im **Gesellschaftshaus Neu-Rössen** Dr. Hans Ebelbeck, Heidelberg.  
**Lieder zur Laute**  
Eintrittspreis: Für Nichtmitglieder 1.— M.  
Karten im Vorverkauf bei Buchhandlung Neubert, Neu-Rössen, — Mitglieder haben freien Zutritt.

Die Ortsgruppe der Vereinten Verbände der mairerener Oberpfälzer, Merseburg u. Umgegend, veranstaltet am **Mittwoch, den 20. März 1929, abends 8 Uhr**, im Union-Theater, Sülzstraße eine **Wählungs-Gedenkfeier** mit anschließender Filmvorführung **„Land unterm Kreuz“**.  
Ein Film aus Oberösterreichs schwerster Zeit in 4 Akten.  
Jeder Deutsche ist zu dieser Feier herzlich eingeladen!  
Schulprogramm zum Preis von 60 Pfg. für Ermittelte und 30 Pfg. für Schüler im Vorverkauf in der Buchhandlung des Herrn Bouché und an der Abendkasse.  
**Wer ein Programm kauft, fördert und unterstützt das Deutschtum in Oberösterreich!**

**Union-Theater, Merseburg**  
Donnerstag, den 21. März 1929  
**Meine Reisen 1928**  
**Quer durch Canada**  
Zus. dem Inhalt:  
Quebec am St. Lorenzstrom. — Montreal, die Metropole Canadas. — Cadaganen im Schichtenfeld. — Mit einer Karte in der Ferne. — Gagnon und das Camp-Parier. — Indianer. — Ausstattung eines Diner. — Der Super. — Büffel im Ontario-Haus. — Der Super. — Im Felsen. — Hotelpläne in Brit. Columbia. — Vancouver am Stillen Ozean. — Aufbruch an d. Westküste von. —  
**Schriftsteller Dr. Justus Schmidt** möglicherweise auch in Canada lebe, in der Ferne dieser Kulturfilme und hält persönlich den begleitenden Vortrag.  
Aufmerksamer:  
**Tom Mix**  
Der Sturm auf den Goldexpress  
Genüßliche Freizeitspiele haben Zutritt.  
Anfang 6 Uhr und 8 1/2 Uhr.  
**Jugendvorstellung**  
nachmittags 4 Uhr. — Preis 0,30 RM.

**Bekanntmachung**  
Die von meinem verstorbenen Manne geleitete Handelsgärtnerei führe ich vorläufig in unbeeinträchtigt weiter und bitte auch mit deren Zutritt zu erwählen.  
**Frau S. Scheibel Wwe.**

## Der Frühling ist gekommen!

Das Osterfest steht vor der Tür und Sie werden zu Ihrem neuen modischen Mantel-Kostüm oder Kleid den dazu passenden Hut wählen wollen. Kommen Sie zu uns, denn unsere Lager sind für jeden Geschmack und für Ansprüche jeder Art reich sortiert und Sie werden von der Fülle der Modelle und deren Preiswürdigkeit überrascht sein.

**Flotte, jugendliche Kappe**  
in d. modernsten weich Geflechtes von Mk. **2.75** an

**Glocken die große Mode**  
in entzück. bunten u. glatten Basengeflechten von Mk. **4.75** an

**Aparte Frauenhüte**  
in Tagal, Pikot und imitiert. Exotengeflechten. Garniert von Mark **6.75** an

Große Auswahl eleganter Hüte in den modernsten Exotengeflechten, Raccello u. Hanfbangkok usw. v. Mark **17.—** an  
Der neue Filletpikot v. Mk. **7.75** an

**Leuna DOBKOWITZ Merseburg**

**Stellen-Anzeigen**  
für den **Personal-Anzeiger des Dabeim**  
werden durch unsere Geschäftsstelle Merseburg, Kleine Ritterstraße 3 und Zingelstr. Leuna, Industriest. 1, ohne Spesenbeitrag vermittelt.  
Das Publikum hat nur nötig, die kleinen Anzeigen bei uns abzugeben und die Gebühren zu entrichten.  
Die Anzeigenpreise des „Dabeim“ sind im Vergleich zur hohen, über ganz Deutschland gehenden Auflage und der zuverlässigen Inseratvermittlung niedrig; für betagene oder mäßig nur 90 Pfennig für die Seite (= 7 Zeilen) bei Stellenanzeigen und nur 70 Pfennig bei Stellenangeboten. Wir empfehlen, die Anzeigen frühzeitig anzugeben.  
Die Geschäftsstelle des Merseburger Korrespondent

**Deutschnat. Handlungsbek.-Verband, Ortsgr. Merseburg**  
Morgen, Mittwoch, 20. März, im Vereinsheim Reichshausstr. **5. Kaufmanns-Abend**  
Kriegsgeldsübertragungen, Sätze, spricht über **Die Handelsverträge und ihre Bedeutung**  
empfehlen preiswert **R. Mensdorf** vorm. E. Purtsche Neumarkt 14

Anzeigen im „Merseburger Korrespondent“ finden weiteste Verbreitung!

Neu und gespielte **Flügel, Pianos** auch elektrische und Kunstspielpianos  
**Hammoniums** neu gespielte, bedeutend herabgesetzt, Selbstklingende Orgelpedale, Mandolinen, Lauten, Gitarren, ältere Violinen, **chrickel, Leipzig** Münzgasse 20 (Dg.) (Stammhaus Zwickau gegründet 1856)  
Kunstspielzeith mit Notenrollen Teilzahlung — Tausch — Reparaturen.

NWK Wolle NWK

**Schweisswolle**  
läuft nicht ein und fäzt nicht  
**BEUNDER**  
Überall erhältlich

**Neue Niederösterreichische Zeitung**  
Wochenschrift für Stadt u. Land  
große Tageszeitung Nord-Niederösterreichens  
Verlangen Sie unverbindlichen Probenanfang und Probennummer durch den Verlag der N. Ö. Ztg. in **Glogau a. d. Dber**  
**94. Jahrgang**

Besuchen Sie die große **Gemälde-Ausstellung** im großen CASINO-SAAL, Merseburg vom **Donnerstag, dem 21. März**, bis einschl. **Donnerstag, dem 28. März 1929**.  
**300 Originale Münchener Künstler** sowie Meister-Werke des 19. Jahrhunderts aus Privat-, Museums- und fürstl. Besitz.  
Unter anderem Werke von:  
Adloff, K. † Hans, Jos. Gerard † Roth, Phil. Prof. †  
Artaria, M. † Hoffner, Karl, Prof. † Roth, Toni, Prof. †  
Bach, Alois, † Hassenteuffel, H. Schmitzberger, Prof. †  
Baler, Th., Prof. Habermann, H. v., Schulz-Strahlmann  
Berg, Claus, Prof. Prof. † Schütz, Rich., Prof. †  
Bergmann, Max Halberg-Krauß Seyler, Julius, Prof. †  
Besta Hengeler, A. Prof. † Szankowski, B. v.  
Bethke, H. † Hesse, Rud. Triebel, K. †  
Byland, A. de, † Jank, Angelo, Prof. Verbockhoven,  
Canal, Gilbert von, Prof. † Eug. Jos. †  
Koeckoeck, Herm. † Verbockhoven, Ch.  
Dreßler, F. v., Prof. † Kotschenreiter, H. † Louis †  
Kozakiewicz, A. † Verhoesen †  
Diemer, Zeno, Prof. Knoop † Voltz, Friedr. Prof. †  
Dill, Ludwig, Prof. Langko, Dietr. † Wenglein, Jos.  
Dill, Otto, Prof. Leusch, Karl †  
Egersdörfer, Magdey, Waldem. Wenk, A. Prof. †  
Konrad Maes, Joh. B. Lod. † Wex, Adalfr. †  
Fensterbach, Anselm † Max, G. v., Prof. † Wolf, Rudolf  
Florin, Luigi † Meierheim, W. v. † Weißer, Emman.  
Friedländer, Fr., Prof. † Müller-Wirschin, Prof. †  
Frankel, Clemens Prof. † Windmayer, A. †  
Frank-Kraus, R. Neustädter, Louis † Zimmermann, Aug.  
Gaiser, M., Prof. † Périer † Alb., Prof. †  
Geyer, Joh. † Rouland, Franc. † und viele andere!  
Hagemeister, Karl Prof. †  
Die Ausstellung ist durchgehend geöffnet von 9 1/2—19 Uhr.  
Eintritt 50 Pfg. Kinder in Begleitung Erwachsener frei.

**Bettfedernreinigungs-Anstalt**  
Moderne und größte am Platze  
— Erfolg im Betrieb  
— Abholung durch Lieferwagen kostenlos  
**Bettenhaus Neill, Roßmarkt 3**  
Begr. 1881 — Tel. 578

Für die Dame Für den Herrn  
Die elegante und preiswerte **Frühjahrs-Bekleidung** vom Konfektionshaus **Ernst Raub - Leuna** Gesch.-Führung: H. K. Möller  
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung

Leser, kauft bei unseren Anferenten!

**Moderner Laden**  
als Filiale (nur Fahrräder und Musikinstrumente) **Stellung Dürrenberg**, sofort zu vermieten. Konkurrenz keine notwendigen Angebots unter 263 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

